



Geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir befinden uns in der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien und hätten uns gewünscht, mehr über andere, schönere Themen berichten zu dürfen als über Corona. Bedingt durch die aktuelle Lage und die Vorgaben des Bundes und des Kantons ist es jedoch notwendig, Sie hiermit vor allem über das nach den Ferien beginnende freiwillige Testen auch an der Primarschule vorzuinformieren.

Rückblick auf die ersten zwei Wochen mit Maskenpflicht ab der 1. Klasse

Vorab bedanken wir uns herzlich bei Ihnen für die wertschätzende Zusammenarbeit und Ihr grosses Vertrauen in die Schule. Die Lehrpersonen führten die neuen Vorgaben mit Feingefühl und Empathie ein und begleiten die Kinder mit Verständnis. Vom Grossteil der Kinder wurde die neue Maskenregel gut aufgenommen und sie gewöhnen sich immer besser an diese Umstellung. Einzelne Kinder haben eine ärztlich verschriebene Maskendispens. Bei diesen Kindern halten wir uns so gut wie möglich an die Abstandsregel und arbeiten mit anderen Hilfsmitteln wie Trennscheibe oder Schutzvisier.

Umsetzung von weiteren Corona-Schutzmassnahmen

Von der Dienststelle Volksschulbildung haben wir in diesen Tagen die nötigen Anweisungen und Unterlagen erhalten. Wir sind daran, die Umsetzung zu planen und zu organisieren. Da sich unsere Kinder auf mehrere Schulstandorte verteilen, ist eine gut aufgebaute und durchdachte Organisation und Logistik wichtig, damit wir auch diesen Zusatzauftrag so effizient wie möglich erfüllen können. Die konkreten Umsetzungsinformationen und -unterlagen werden wir Ihnen mit Schulbeginn am 3. Januar 2022 zustellen. Dann können Sie Ihre Kinder für die Teilnahme beim repetitiven Testen anmelden. Mit dem freiwilligen Testen an der Primarschule wird erst in der zweiten Schulwoche nach den Ferien gestartet; voraussichtlich am Dienstag, 11. Januar 2022. Die Schule ist für Organisation, Administration und Durchführung verantwortlich. Das Testen der Sekundarklassen wird in der ersten Woche nach den Weihnachtsferien fortgesetzt. Es wäre gut, wenn die Eltern vor dem Schulstart am 3. Januar einen Corona-Selbsttest machen würden.

Wichtig: Die Schule muss das repetitive Testen anbieten. Für die Lernenden sind die Tests jedoch freiwillig (und kostenlos). Es liegt im Interesse aller, dass möglichst viele beim Testen mitmachen.

Es freut uns, dass wir trotz der sich verschärfenden Corona-Situation gewisse Anlässe oder Projekte an der Schule durchführen konnten. (Natürlich immer

unter Berücksichtigung der entsprechenden Vorgaben und Massnahmen.)
Leider mussten wir allerdings einige geplante Aktivitäten absagen, was nicht nur wir bedauerten, sondern sicher auch Sie und Ihre Kinder.

Das Rahmenschutzkonzept wird laufend den Vorgaben entsprechend angepasst und ist auf der Homepage der Schule Triengen aktualisiert aufgeschaltet. Viele Informationen sowie Antworten auf diverse aktuelle Fragestellungen sind der Homepage der Dienststelle Volksschulbildung zu entnehmen: <https://volksschulbildung.lu.ch/coronavirus>

Wir hoffen sehr, dass unsere Schule weiterhin nicht oder nur wenig mit Quarantäne oder Isolationen von Schülerinnen und Schülern wie auch von Mitarbeitenden betroffen sein wird. Wir setzen die nötigen Vorgaben weiterhin konsequent um. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Lehrpersonen, bei allen Mitarbeitenden, bei den Schülerinnen und Schülern und auch bei Ihnen, geschätzte Eltern, für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Corona-Schutzmassnahmen.

Klassen- und Pensenplanung Schuljahr 2022/23

Die Klassen- und Pensenplanung für das Schuljahr 2022/23 sind in vollem Gang. Wie viele Klassen an welchen Standorten wir im nächsten Schuljahr führen werden, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden, da noch viele Einflussfaktoren lediglich ersten Trends entsprechen. Tatsache ist aber, dass nicht nur die Einwohnerzahl der Gemeinde steigt, sondern auch die Anzahl der Schülerinnen und Schüler weiter zunehmen wird.

Sternsingen am 5. und 6. Januar 2022 in Triengen

Nachdem im letzten Jahr das Sternsingen nicht durchgeführt werden konnte, freuen sich die Sternsinger von Triengen umso mehr am 5. und 6. Januar 2022 von Haus zu Haus zu ziehen und Ihnen den Segensspruch "20 « C + M + B + 22" fürs neue Jahr überbringen zu können. Die Gruppen werden jeweils zwischen 17.00 und 20.00 Uhr unterwegs sein. Zudem sind die drei Könige am Donnerstag, 6. Januar 2022 zusätzlich in den Gebieten Marchstein, Guggisberg, Geisswand, Kulmerau, Wellnau und Wilihof anzutreffen.

Die Sternsinger dürfen keine Naturalspenden annehmen. Während den Hausbesuchen wird der Abstand von 1,5 Metern eingehalten. Geldspenden werden über einen Stab mit Korb übergeben. Alle Hausbesuche finden draussen vor der Haustüre statt (auch in Mehrfamilienhäusern). Der Sonntagsgottesdienst am 2. Januar 2022, welcher um 10.30 beginnt, wird von den Sternsängern gestaltet. Hierbei werden auch die Kreiden und Kleber für den Segensspruch gesegnet. Für den Besuch benötigen alle über 16-jährigen ein gültiges Covid-19-Zertifikat.

JA zur Fusion Musikschule Triengen – Musikschule Michelsamt

Per Schuljahr 2022/23 gelten neue kantonale Vorgaben für die Musikschulen im Kanton Luzern. Eine davon ist, dass die Musikschulen eine Mindestgrösse von 500 Fachbelegungen aufweisen müssen, damit der Unterricht vom Kanton weiterhin subventioniert wird. Die Musikschule Triengen erreicht die erforderliche Grösse ohne Fusion mit einer benachbarten Musikschule nicht.

In einem intensiven und breit abgestützten Findungsprozess hat sich die Musikschule Michelsamt als ideale Fusionspartnerin herauskristallisiert. Ziel dieser Fusion ist, Synergien zu nutzen, die bereits bestehende Zusammenarbeit zu vertiefen und insbesondere die grösseren Ensembles zu stärken. Der Musikunterricht findet weiterhin ortsgebunden und bei den bisherigen Musiklehrpersonen statt. Dies gilt auch für den Ensembleunterricht der jüngeren Lernenden. Konzerte, Musizierstunden und andere Anlässe finden wie bis anhin in allen Ortsteilen statt.

Durch die Fusion erhalten die Gemeinden Triengen und Schlierbach auch in Zukunft vom Kanton die entsprechenden Subventionen für den Musikunterricht. Dadurch bleibt das Schulgeld weitgehend unverändert, gleichzeitig werden ein Familienrabatt und vergünstigte Tarife für junge Erwachsene bis 25, welche sich in Erstausbildung befinden, eingeführt.

Bei allen anderen beteiligten Gemeinden (Beromünster, Rickenbach, Schlierbach) stehen die Ampeln für diese Fusion auf grün. Zur Unterzeichnung

des entsprechenden Gemeindevertrages braucht es ausschliesslich noch die Zustimmung der Trienger Bevölkerung.

Die Musikschulkommission und die Musikschulleitung bitten Sie, im Sinne der musizierenden Jugend von Triengen und Schlierbach an der Urnenabstimmung vom 19. Dezember 2021 der Fusion mit einem JA zuzustimmen.

Dank und Wünsche

Im Namen der ganzen Schulleitung und allen Mitarbeitenden der Schule Triengen danke ich Ihnen, geschätzte Eltern für die angenehme und unterstützende Zusammenarbeit. Die Zeit seit dem Sommer war für alle Beteiligten und Mitwirkenden wiederum herausfordernd und intensiv. Trotz erschwerenden Umständen konnten die Schülerinnen und Schüler neue, wertvolle Erfahrungen sammeln, Beziehungen pflegen und viel Neues dazu lernen. Nach den Ferien werden wir mit frischem Elan und neuen Energien zuversichtlich die nächsten Etappen des Schuljahres angehen.

Das Kalenderjahr und das Schuljahr sind bekanntlich nicht identisch. Das Kalenderjahr 2021 ist schon bald Geschichte. Die Festtage stehen vor der Tür. Dazu wünsche ich Ihnen viel Zeit für sich, für die Familie, für Ihre Liebsten, Zeit zum Innehalten, Zeit der Ruhe und Zeit der Erholung. Für das bevorstehende Jahr 2022 wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern viel Freude, Erfolg und gute Gesundheit.

Herzliche

Grüsse

Hansruedi
Rektorat Schule Triengen

Estermann

Adresse

Schule Triengen

Hofacker 4

6234 Triengen

041 935 53 53

rektorat@schuletriengen.ch

www.schuletriengen.ch

[Newsletter Abmeldung](#)